

## Band VIII., Nr. 3138, Seite 343

*Schultheiß, Rat und Richter von Esslingen vereinbaren mit Kloster Bebenhausen, dass dieses von jetzt ab für seine Güter im Esslinger Zehnten 6 Pfund Heller jährlicher Steuer auf Martini entrichten soll. Vermindert das Kloster seinen Besitz in der Stadt, so soll doch die Steuersumme gleichbleiben, dagegen müssen Neuerwerbungen entsprechend versteuert werden, soweit durch sie der jetzige Besitzstand des Klosters vermehrt wird.*

Esslingen, 1282. April 9.

## Überlieferung und Publikationen

**Lagerort:**

HStA Stuttgart

**Signatur/Titel des Originals:**

A 474 U 696

**Überlieferung und Textkritik:**

Original. Abschrift im Kopialbuch HStA Stuttgart H 14 Nr. 24, Heft 20, S. 3.

**Editionen:**

ADOLF DIEHL (BEARB.): Urkundenbuch der Stadt Esslingen, 2 Bde., Stuttgart 1899-1905 (Württembergische Geschichtsquellen 4 bzw. 7), Bd. 1, S. 61, Nr. 175 A. Zeitschrift für die Geschichte des Oberrheins 1 (1850) - 39 (1885), N.F. 1=40 (1886) - [...], Bd. 3, S. 427 (beide mit April 10).

## Weitere Angaben

**Ausstellungsort:**

Esslingen

**Ortsindex:**

Bebenhausen Wohnplatz (16199)

Bebenhausen, Tübingen, Tü

Esslingen am Neckar Wohnplatz (331)

Esslingen am Neckar, ES